

Jeder Arbeiter und Genossenschaftsbauer muß seine Aufgaben genau kennen, und die Ergebnisse des Wettbewerbs müssen ständig mit allen Genossenschaftsbauern und Arbeitern gründlich ausgewertet werden. Notwendig ist eine genaue, ständige und gründliche Information jedes Werk­tätigen über alle Probleme. Die dadurch geweckte Bereitschaft bei den Genossenschaftsbauern und Arbeitern, nach hohen Leistungen zu streben, hat nicht nur für die gute Wettbewerbsführung Bedeutung, Dadurch werden vor allem unsere KAP selbst innerlich gefestigt. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um die großen Möglichkeiten für die Steigerung der Effektivität der Pflanzenproduktion, die in den KAP liegen, auch richtig zu nutzen.

Immer größere Bedeutung kommt neben der materiellen Stimulierung im Wettbewerb der moralischen Anerkennung zu. In der politischen Arbeit ist spürbar, daß die Genossenschaftsbauern und Arbeiter zunehmend auf die moralische Würdigung reagieren. Sie empfinden es als große Ehre, für die Stärkung des Sozialismus viel zu leisten.

Wirksamkeit  
moralischer  
Anerkennung

Die Bezirksleitung trägt dem Bedürfnis nach moralischer Anerkennung hervorragender Leistungen in verstärktem Maße Rechnung, indem über die Presse, die Einrichtung von Ehrenbüchern, die Vergabe von Wimpeln und Wanderfahnen, die Gestaltung von Straßen der Besten in Kreisstädten und Dörfern gute Leistungen gewürdigt und die Erfahrungen der Besten popularisiert werden. Im Kreis Gadebusch zum Beispiel werden an einer großen Sichttafel in der Kreisstadt die besten Ergebnisse von Kollektiven und Einzelpersonen dargestellt. Gute Erfahrungen gibt es hier mit der Verleihung einer Wanderfahne des Sekretariats der Kreisleitung für den besten Erntekomplex. Die Auswertung der Leistungen und die Verleihung der Wanderfahne erfolgt wöchentlich. Darüber hinaus werden die erreichten Ergebnisse in einem schriftlichen Material allen Komplexen zugänglich gemacht.

Gute Erfahrungen gibt es in der KAP Zierzow mit dem Wettbewerb im Bereich der Technik. In „Bordbüchern“ erhalten die Traktoristen und Mechanisatoren genau auf geschlüsselte Vorgaben für die Kosten, den Treibstoffverbrauch, die Leistungsparameter u. a., deren Einhaltung wichtige Kriterien zur Wettbewerbsabrechnung darstellen.

Der Wettbewerb um das „Grüne Q“ hatte im Bezirk einen hohen erzieherischen Wert und wirkte stark mobilisierend auf die Kollektive. Im Lewitzgebiet bildeten sich der Wettbewerb und der Erfahrungsaustausch zwischen den vier KAP dieses Gebietes heraus. Die Genossenschaftsbauern und Arbeiter selbst begutachteten zusammen mit den Leitern die eigenen und die Felder der Nachbarn. Schon auf dem Feld wurde schlechte Qualitätsarbeit bemängelt — aber das Wichtigste dabei war: die guten Erfahrungen wurden schnell von Praktikern zu Praktikern verallgemeinert. Diese gemeinsamen Bewertungen der erreichten Qualität werden auch in der Ernte und bei den Herbstarbeiten fortgesetzt.

Die Hauptanstrengung unserer ideologischen Arbeit ist jetzt auf die Entwicklung der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion zu richten. Rund die Hälfte unserer KAP ist erst im Verlaufe des Jahres 1973 entstanden und verfügt daher noch nicht über genügend Erfahrungen. Das Sekretariat der Bezirksleitung sah einen Schwerpunkt der

Stärkung der KAP